Familiennachrichten

Es hat Gott gefallen, meinen geliebten Mann, unsern treuen Vater und Großvater, den

Königl. Sächs. Generaloberst a. D.

Rudolf Bodo Hans von Kirchbach

Generaladjutant Sr. Maj. des Königs Friedrich August
à la suite des ehemaligen 3. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments 32

heute nach längerem Leiden durch einen sanften Tod heimzurufen.

Margarethe von Kirchbach geb. **von Pawel-Rammingen**
Hans Karl von Kirchbach, Königl. Sächs. Oberstleutnant a. D.
Elisabeth Jahn geb. **von Kirchbach**
Elisabeth von Kirchbach geb. **von Trebra-Lindenau**
und 5 Enkel.

Dresden-N., Wasserstraße 12, den 23. Juli 1928.

Die Trauerfeier findet Donnerstag, den 26. Juli, nachmittags 3,30 Uhr in der Garnisonkirche statt; anschließend Beisetzung auf dem Garnisonfriedhof. Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Baumeister **Rudolf Knebel**
und Frau **Margarete** geb. Jahrmarkt
geben hierdurch ihre Vermählung bekannt

Dresden — 24. Juli 1928 — Bischofswerda

Einheiraten?
Aus Hunderten eine kl. Auswahl: Landw., Wiw. 36 J.; Fabrik, Frl. 24 J.; Industr., Frl. 23 J.; Landw., Frl. 26 J.; Großgrundbes. Frl. 40 J.; Fabrik, Frl. 25 J.; Gastw., Wiw. 40 J.; Cafe, Wiw. 30 J.; Kolonialwarengeschäft, Frl. 28 J.; Färberei, Frl. 24 J.; Fabrik, Frl. 32 J.; Druck, Frl. 24 J.; usw. usw. Verlang. Sie kostenl. Bundesliste, Nr. 19 gegen 20 Pfg. Rückpor. v.
„Der Bund"
Zentrale Kiel-Ehagen. Zweigstellen überall.

Geschmackvolle **Familien-Drucksachen**
liefert schnellstens
Graphische Kunstanstalt
Liepsch & Reichardt
Dresden-A., Marienstr. 38/42
Fernruf-Sammelnummer 25241

Am 23. Juli wurde der rangälteste sächsische Offizier

Se. Exzellenz

Generaloberst von Kirchbach

zur großen Armee abgerufen.

Wir bewunderten in ihm den Führer edelster Prägung, wir verehrten in ihm den Vorgesetzten vornehmster Art, wir liebten in ihm den Menschen voll Güte und Wohlwollen.

Wie dem alten, so wird er auch dem jungen Heere das leuchtende Vorbild aller Soldatentugenden sein und wir werden ihm dankbar und für immer die Treue halten.

Fischer,
Generalmajor und Artillerieführer IV, Landeskommandant in Sachsen.

Herzlicher Dank.

Nun schläft unser herzensguter Gatte und Vater, mein einziger, geliebter Sohn, der Gutsbesitzer

Alfred Merbitz

schon in der kühlen Erde. Der unersetzliche Verlust erfüllt uns mit tiefem Weh. Doch haben wir von Verwandten, vielen Freunden und Bekannten während der Zeit seiner Krankheit, bei seinem Heimgange und am Tage seines Begräbnisses soviel Liebe erfahren, daß es uns unmöglich ist, jedem einzelnen recht von Herzen zu danken. Deshalb bitten wir alle, die uns in unserem Leid zu trösten suchten, nur hierdurch für alle Beweise herzlicher Teilnahme unseren

tiefgefühltesten Dank

entgegenzunehmen.

Dresden-Gostritz, den 23. Juli 1928.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 23. Juli verschied nach langem Leiden

K. S. Generaloberst a. D. Hans von Kirchbach

Ritter des Ordens P. l. m., H. C. I. usw.
Armeeführer im Weltkrieg.

Er war ein gerader, fester Charakter, ein ritterlicher, königstreuer deutscher Mann, ein gottbegnadeter Soldat. In seiner langen ehrenvollen Dienstlaufbahn hat er sich im Frieden und in 3 Kriegen vortrefflich bewährt. Seine erfolgreiche Führung in den kritischen Tagen der Marneschlacht ist durch die amtliche Kriegsgeschichte für immer festgelegt.

Uns beim Deutschen Offizier-Bund war er ein Vorbild männlicher und soldatischer Tugenden, stets bereit, wenn es galt, grundlegende Fragen zu klären, oder die ehemalige Kgl. Sächs. Armee und ihre Offiziere bei besonderen Anlässen zu vertreten.

Wir werden sein Andenken dankbar in Ehren halten.

Deutscher Offizier-Bund, Landesverband Sachsen.
von Eulitz, K. S. Generalmajor a. D.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute meine liebe Frau, meine gute Tochter, unsere teure Schwägerin, Tante und Großtante

Frau Olga Löschner geb. Gelbrich

im 46. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerz geben wir dies bekannt mit der Bitte, von Beileidsbesuchen freundlichst absehen zu wollen.

Dresden,
Zwickauer Str. 113, Würzburger Str. 36,
am 22. Juli 1928.

Reichsbahnamtmann **Franz Löschner**
M. verw. **Gelbrich** geb. **Haase**
im Namen aller übrigen Trauernden

Die Beerdigung findet Mittwoch den 25. Juli nachm. 2 Uhr von der Halle des Alten Annenfriedhofes, Chemnitzer Str., aus statt. Der Verewigten zugedachte Blumenspenden bitten wir beim Friedhofsmeister abgeben zu wollen.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, heute Nacht meinen innigstgeliebten Mann

Herrn Hermann Seifert

Eisenbahnsekretär i. R.

im Alter von 76½ Jahren in sein himmlisches Reich abzurufen.

In tiefstem Schmerze
Marie Seifert geb. Hiecke
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen,

Dresden-Räcknitz, 23. Juli 1928
Friedrich-Wilhelmstr. 64.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 26. Juli, nachm. 4 Uhr auf dem äußeren Friedhofe in Dresden-Plauen statt.

Der Tod hält reiche Ernte unter den Heerführern der ruhmreichen Königl. Sächs. Armee. Nach einer glänzenden Soldatenlaufbahn wurde am heutigen Tage

Seine Exzellenz der Herr

Generaloberst a. D. Hans von Kirchbach

früherer kommandierender General des XIX. (2.) Kgl. Sächs. Armeekorps und Armeeführer im Weltkriege,

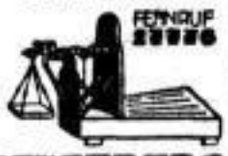
zur großen Armee abberufen. Bis in ein hohes Lebensalter durch Gottes Gnade körperlich und geistig rüstig, ist er nun nach einem schmerzhaften Krankenlager von uns gegangen. Der Sächsische Militär-Vereins-Bund verliert in dem Entschlafenen ein Ehrenmitglied, dessen Andenken wie bei allen guten sächsischen Soldaten und Patrioten so auch bei ihm ein reich gesegnetes bleiben wird.

Dresden, den 23. Juli 1928.

Das Präsidium des Sächsischen Militär-Vereins-Bundes.
Dr. Hopf, Bundespräsident.

Für ält. Fräulein
v. gut. Ruf u. Charakter m. id. Ruheplatz w. pens.-ber.
Beamter
als Lebensgefährte gesucht. Zuschriften u. **S. G. 30** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Alte künstl. Zähne, **Gebisse**
Kleider, Möbel
kauft **Hausmann,** Webergasse 16, I, T. 17560

WAAGEN GEWICHTE
FERNRUF 25556

KÄSEBERG
DRESDEN GR. PLAUENSCHE STR. 2

Sächsische Familiennachrichten.

Geboren: Dr. phil. A. Knörnschild, Dresden, Laubestr. 6, T.

Verlobt: Marianne Schröer mit Hans Köhler, Gottleuba/Dresden; Dorle Zenker mit Erich Wirthgen, Heidenau/Kreischa; Martha Besser mit Fritz Kühn, Meißen/Berlin; Gertrud Dreyer mit Walter Erler, Großenhain/Meißen; Johanna Nestler mit Johannes Weichelt, Meißen/Dresden; Anny Antosch mit Carl Hermanns, Meißen-Bohnitzsch/Rhendt; Johanna Rietschel mit Reinhard Tempel, Berge/Oberoderwitz; Paula Bär mit Kurt Schönberner, Zittau/Bautzen; Erna Schmidt mit Erich Klausch, Zittau; Gertrud Heidel mit Willy Kliemt und Martha Baßler mit Josef Pfeifer, Zittau.

Vermählt: Dr. med. Karl Schreiber mit Vera Ritter, Dresden, Reichsplatz 3; Ludwig Fellinger mit Johanna Polster, Dresden, Seidnitzer Str. 4; Alexander Krämer mit Hedwig Ischoge, Freiberg; Emilio Scheibner mit Christa Fiedler, Sohland a. d. Spree/Freiberg; Andreas Bretschneider mit Liddy Hackenberger, Lößnitz/Berlin; Max Müller mit Elfriede Gläser, Kleinwaltersdorf/Lößnitz; Kurt Müller mit Gertrud Göhe, Freiberg/Halsbrücke; Arno Hennig mit Käthe Naumburger, Doberzeit/Riesa; Ing. Eugen Rollfinke mit Rose Grosche, Würzburg/Pirna; Waldemar Leutritz mit Martha Zimmermann, Coswig/Meißen; Werner Bräcklein mit Elisabeth Wießner, Bautzen/Leipzig; Kurt Knospe mit Elfriede Peschke und Emil Rönsch mit Lina Kluttig, Zittau; Willy Kuppe mit Dora Anders, Kleinschönau/Zittau.

Dresdner Beerdigungs-Anstalten
Pietät und Heimkehr
Am See 26 — Tel. 20157, 20158, 28549
Bautzner Straße 37 — Tel. 52096
Erd- u. Feuerbestattungen
Ueberführungen
von und nach auswärts. Neuzeitliche **Autos auch mit Personen-Abteil.** Großes Sarg- und Urnenlager. Besorgung der Bezirksheimbürgin sowie Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich.
Auch **Sonntags** geöffnet von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr.
Nacht-Telephon 20157.
Filiale: **Radebeul,** Schumannstraße 11. Telephon: Radebeul 500.
Sparkasse — Versicherung.

Jutta Agathe

Zu unserer größten Freude gesellte sich heute zu unseren beiden Jungens das langersehnte Mädelchen.

Hans Weisenborn
und Frau **Agathe** geb. **Zinn.**

Dresden-A. 1, Haus Hindenburg, Gr. Plauensche Str. 7, den 23. Juli 1928.

Ein Sonntagsjunge!

Dresden, Comeniustraße 77, 22. Juli 1928

Dipl.-Ing. Kurt Oehmichen
und Frau geb. Reißmann